

Gemeinde Meddewade
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 18.06.2019
in der „Alten Schule“,
Alte Dorfstraße 1

Das Protokoll dieser Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 9

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.45 Uhr
Unterbrechung

Heine
Protokollführerin

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Bauer
2. GV H. Meisner
3. GV W. Meisner
4. GV Rudolph
5. GVin Eisele
6. GV la Porte
7. GV Schaal
8. GV Knaak ab 19.35 Uhr
9. GV Behnk
10. GVin Twele

b) nicht stimmberechtigt:

1. Frau Heine vom Amt Bad Oldesloe-Land
zugleich Protokollführerin

Es fehlt:

1. GV Kronziel

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 06.06.2019 auf
Dienstag, den 18.06.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße
Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach Zahl der erschienenen Mitglieder - 9 - beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bgm. Bauer, den Tagesordnungspunkt 9) „Personalangelegenheiten“ nichtöffentlich zu behandeln. Entgegen der in der Einladung erklärten Absicht, für den Tagesordnungspunkt 8) Nichtöffentlichkeit zu beantragen, soll dieser öffentlich beraten werden. Zu diesem Antrag wird keine Aussprache gewünscht, so dass folgender Beschluss ergeht:

**Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt 9)
„Personalangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu verhandeln.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht, so dass sich folgende Tagesordnung ergibt:

Tagesordnung:

- 1) Einwohnerfragestunde
- 2) Protokoll der Sitzung vom 27.02.2019
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
- 5) Über- und außerplanmäßige Ausgaben
- 6) Knick- und Grabenpflege 2019/2020;
hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe
- 7) Straßenunterhaltungsmaßnahmen 2019;
hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe
- 8) Vertragsangelegenheiten
 - a) Angebot für einen MarktTreff Standortcheck
 - b) Beschaffung einer Geschwindigkeitsanzeige
- 9) Personalangelegenheiten

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.
Der Tagesordnungspunkt 9) wird nichtöffentlich behandelt.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

a) Ein Bürger bittet darum, vor Eintritt in die Nichtöffentlichkeit eine weitere Einwohnerfragestunde als Tagesordnungspunkt einzufügen, damit die Zuhörerschaft die Gelegenheit erhält, Fragen oder Anmerkungen, die sich erst im Verlauf der Sitzung ergeben, noch in der laufenden Sitzung anbringen zu können. Er bittet darum, dies bei zukünftigen Sitzungen anzubieten und nach Möglichkeit auch schon in der laufenden Sitzung. Bgm. Bauer sagt zu, dass die Gemeindevertretung über diesen Antrag beraten wird.

Um 19.35 Uhr erscheint GV Knaak.

Weitere Anfragen werden nicht aus der Zuhörerschaft gestellt.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 27.02.2019

Zum Protokoll der Sitzung vom 27.02.2019 gibt es keine Einwendungen, so dass es als genehmigt gilt.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Bauer berichtet über folgende Punkte:

- a. Am 23.03.2019 fand der von der Wählergemeinschaft organisierte Dorfputz statt.
- b. Am 14.05.2019 fand der Seniorenausflug ins Freilichtmuseum Molfsee statt.
- c. Am 23.05.2019 fand der vom Förderverein organisierte Frühschoppen im Obstgarten der Alten Schule statt.
- d. Am 01.06.2019 fand das Amtsfeuerwehrfest in Pölitz statt, bei dem Meddewade den 4. Platz erzielen konnte.
- e. Am 15.06.2019 fand das vom Vogelschießerausschuss organisierte Vogelschießen statt.
- f. Am 26.05.2019 fand die Europawahl statt. Bgm. Bauer bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern für ihr Engagement für die Gemeinde.
- g. Des Weiteren berichtet Bgm. Bauer von Vandalismus in den letzten Wochen:
 - Die Jugendhütte bei der Feuerwehr wurde aufgebrochen.
 - Der Verkaufsstand des Sportvereins wurde aufgebrochen.
 - Die Spielerbänke am Sportplatz wurden beschädigt und Scheiben wurden eingedrückt.Bgm. Bauer berichtet, dass die Polizei eingeschaltet wurde.
- h. Zum Internetauftritt der Gemeinde berichtet Bgm. Bauer, dass man bereits die Homepage besuchen kann.
- i. Am 20.03.2019 fand eine Begehung des Klärwerkes in Bezug auf eine Sanierung / Geländeplanung statt.

noch zu TOP 3:

- j. Am 21.03.2019 hat die Dorfbereisung mit Vertretern vom Amt stattgefunden.
- k. Aus aktuellem Anlass spricht Bgm. Bauer die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Meddewade an und bittet alle Bürger/innen um Beachtung. Er wird in Zukunft Einzelne auch gezielt ansprechen.
- l. Zum Abschluss verliest Bgm. Bauer eine Amtliche Bekanntmachung über den Wasserzählertausch in den Gemeinden Klein Wesenberg und Meddewade. Dort sollen in der Zeit vom 05.06. bis 31.10.2019 die Wasserzähler durch die Firma Beitel & Kolbe GmbH getauscht werden.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

- a. GV Behnk nimmt noch einmal nach dem Bericht des Bürgermeisters das Thema der Straßenreinigung auf. Er berichtet, dass einige Einwohner/innen ihrer Reinigungspflicht der Gehwege nicht nachkommen, Abläufe an den Straßen nicht gereinigt sind, was gerade bei den vorherrschenden Starkregenfällen problematisch ist, und Verkehrsschilder zum Teil durch Bäume und Büsche zugewachsen sind, da diese nicht zurückgeschnitten werden. Er ist der Meinung, Reden bringt hier nicht mehr viel, die entsprechenden Personen sollten angeschrieben werden. GV Meisner ergänzt, dass hierbei eine Fristsetzung erfolgen sollte, nach der bei Nichterledigung eine Firma beauftragt werden sollte auf Kosten des Grundstückseigentümers.
- b. GV Behnk erklärt, dass er in diesem Jahr das Vogelschießen das letzte Mal ausgerichtet hat. Es haben 140 Kinder teilgenommen. Bis zum späten Vormittag war aufgrund des schlechten Wetters nicht klar, ob die Veranstaltung überhaupt stattfinden kann. Aufgrund der Wetterbesserung konnte dann doch glücklicherweise alles wie geplant stattfinden. Er beschließt seine Ausführung mit dem Dank an viele Personen, die er namentlich erwähnt, und die sich tatkräftig beim Vogelschießen eingebracht haben.
- c. GV Behnk berichtet in Bezug auf die stattgefundenen Begehungen, dass für die geplanten Maßnahmen noch die Angebote vom Amt fehlen. Für ihn ist es daher schwer, eine Bauausschusssitzung zu halten, da vieles nicht planbar ist. Er teilt mit, dass der für den Bereich Tiefbau zuständige Herr Wiese das Amt verlassen wird. Er bittet daher kurzfristig um einen Termin mit dem Bauabteilungsleiter Herrn Maltzahn. Bgm. Bauer berichtet hierzu, dass im Haushalt 30.500 € für Straßenunterhaltungsmaßnahmen eingeplant sind. Es gibt eine Aufstellung der Maßnahmen, die mit einer voraussichtlichen Summe von 54.000 € schließt. GV W. Meisner ist diese Liste nicht bekannt und er bittet darum, dass die Wählergemeinschaft diese Liste auch zur Verfügung gestellt bekommt. Bgm. Bauer sagt dies zu.
GV Behnk wiederholt noch einmal, dass ihm der Support vom Amt fehlt und keine Angebote vorliegen, aufgrund derer man Fakten schaffen kann.
- d. GV W. Meisner spricht die Bautätigkeit beim Eckgrundstück Teichweg 2 an. Hierbei wurde der Knick weggerissen. Er bittet den Bgm. mit der Bauabteilung zu klären, ob dies so genehmigt wurde. Bgm. Bauer sagt dies zu.

noch zu TOP 4:

- e. GV W. Meisner spricht an, dass auf dem Teichweg 6 eine Eiche mit einem Stammdurchmesser von 65 cm gefällt wurde. Ab 60 cm Stammdurchmesser ist die Untere Naturschutzbehörde einzuschalten. Auch hier bittet er um Klärung, was Bgm. Bauer zusagt.
- f. GV W. Meisner erfragt, ob es den Webausschuss noch gibt und wer die Website der Gemeinde Meddewade macht. Bgm. Bauer erklärt, dass der Webausschuss nach wie vor im Amt ist und weiterhin durch Herrn Stecker unterstützt wird.
- g. GV Behnk erfragt, wer die Hecke pflegen muss, die sich Ecke Hörn / Schlossweg befindet.
Diese ist bereits 3,5 m hoch. Er erfragt, ob es richtig ist, dass die Gemeinde hierfür verantwortlich ist. Dies wird bestätigt. Er bittet darum, dass die Gemeindearbeiter hierauf angesprochen werden.

TOP 5: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Übersicht der über- und außerplanmäßigen Ausgaben vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Bgm. Bauer erteilt das Wort an den Finanzausschussvorsitzenden GV Schaal.

Herr Schaal erläutert die einzelnen Ausgaben aus dem Jahr 2018 und aus dem laufenden Jahr. Da alle aufgelisteten Ausgaben unter 1.000 € betragen, ist keine Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung erforderlich. Die Gemeindevertretung nimmt die Ausgaben zur Kenntnis.

**TOP 6: Knick- und Grabenpflege 2019/2020;
hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Bgm. Bauer erläutert diese kurz und bittet dann um Abstimmung.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Der Bürgermeister wird in Abstimmung mit dem Bau- und Umweltausschuss zur Durchführung aller damit verbundenen Maßnahmen im Rahmen der hierfür im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel ermächtigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Sitzung der Gemeindevertretung Meddewade
vom 18.06.2019

TOP 7: Straßenerhaltungsmaßnahmen 2019;
hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Bgm. Bauer erläutert diese kurz und bittet dann um Abstimmung.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Der Bürgermeister wird in Abstimmung mit dem Bau- und Umweltausschuss zur Durchführung aller damit verbundenen Maßnahmen im Rahmen der hierfür im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel ermächtigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 8) Vertragsangelegenheiten;
a) Angebot für einen MarktTreff Standortcheck

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Angebot einer Beratungsgesellschaft vor, das der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

Bgm. Bauer erläutert, dass die Überlegung besteht, einen MarktTreff in Meddewade zu gründen. Bevor dieses erfolgt, soll jedoch durch eine Beratungsgesellschaft der Standort Meddewade geprüft werden auf folgende Punkte

- Ermittlung des Marktpotenzials für den MarktTreff im relevanten Einzugsbereich
- Prüfung der Wettbewerbsverträglichkeit des Vorhabens
- Grundsätzliche Aussage, welche Ausrichtung für den MarktTreff sinnvoll und angemessen ist (MarktTreff-Modell)

Die Kosten für diesen Standortcheck belaufen sich auf 1.500 € netto.

Es hat von dieser Beratungsgesellschaft am 16.05.2019 eine Präsentation stattgefunden.

GV Rudolph erfragt das Konzept, ob diese Beratungsgesellschaft eine Beratung für einen Investor darstellt und ob es schon einen Interessenten gibt, der diesen Laden betreiben möchte.

Bgm. Bauer erteilt hierzu das Wort an GVin Eisele, die sich bereits intensiv mit dem Thema beschäftigt hat. Sie führt aus, dass der Standortcheck Voraussetzung für die Förderfähigkeit des Ladens ist. Die Gemeinde muss im Betrieb involviert sein. Es gibt verschiedene Formen von MarktTreffs, als Laden, Gastronomie, Treffpunkt in der Gemeinde. Der MarktTreff darf nicht in Konkurrenz zu anderen Geschäften stehen, dann werden keine Fördergelder gewährt. Daher bietet sich die Form eines Dorfladens an, in dem regionale Produkte wie Gemüse, Eier und dergleichen verkauft werden. Es wird kein Supermarkt eröffnet.

GV Rudolph hinterfragt, ob diese Einrichtung kostendeckend arbeiten kann und ob die Gemeinde ansonsten die Kosten tragen muss.

GV Knaak bittet ihn abzuwarten, da diese Frage zurzeit nicht beantwortet werden kann.

GV W. Meisner berichtet aus der Vergangenheit, dass Einrichtungen dieser Art bisher keinen Bestand in der Gemeinde hatten und er somit skeptisch ist. Somit spricht er sich dagegen aus, 1800 € für einen Standortcheck auszugeben.

GVin Eisele bestätigt, dass selbst bei einem positiven Ergebnis des Standortchecks, der Bestand des MarktTreffs steht und fällt, je nachdem wie die Einwohner das Angebot annehmen.

GV Rudolph verweist auf die bereits erfolgte Umfrage in Meddewade und erfragt das Ergebnis. GVin Eisele berichtet, dass von 350 Bögen 110 Bögen zurückgegeben wurden. Bei diesen 110 Bögen wurde eine große Zustimmung ermittelt.

noch zu TOP 8 a):

GV W. Meisner erfragt, ob es auch eine Förderung für den Standortcheck gibt oder ob die Gemeinde die gesamten 1800 € aufbringen muss. GVIn Eisele erklärt, dass der Standortcheck nicht gefördert wird, da dieser Schritt die Bereitschaft der Gemeinde für das Projekt signalisiert.

GV Behnk verweist auf die anstehenden Kosten der Gemeinde im Bereich des Klärwerkes und bei den weiteren Baumaßnahmen und darauf, dass nach Priorität entschieden werden muss.

Bgm. Bauer stimmt dem zu und bittet um Abstimmung.

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bürgermeister, den Auftrag für einen MarktTreff Standortcheck in der Gemeinde Meddewade an die Handelsberatungsgesellschaft laut vorliegendem Angebot zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, Keine Nein-Stimme, 3 Enthaltungen

TOP 8) Vertragsangelegenheiten;
b) Beschaffung einer Geschwindigkeitsanzeige

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Ausdruck eines Geschwindigkeitsanzeigesystems mit den voraussichtlichen Kosten vor, der der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

Bgm. Bauer bittet GVIn Eisele, den bisherigen Sachverhalt zu erläutern.

GVIn Eisele berichtet, dass die Überlegung, eine Geschwindigkeitsanzeigetafel zu installieren, vorrangig aus dem Gedanken der Schulwegsicherung entstanden ist. Ihres Erachtens wäre ein Fußgängerüberweg die bessere Lösung.

2008 wurde bereits ein Antrag auf einen Fußgängerüberweg gestellt. Dieser wurde abgelehnt. Jetzt wurde ein erneuter Antrag gestellt. Bisher war die Rückmeldung vom Amt verhalten. Es gibt noch keine Antwort, es wurde lediglich auf die damalige Ablehnung verwiesen.

GVIn Eisele ist der Meinung, dass die damaligen Umstände nicht mehr zutreffend sind. Zudem hätte der Fußgängerüberweg auch schon damals bewilligt werden können, da Ausnahmen zugelassen sind. Sie sieht keinen triftigeren Grund für Ausnahmen als die Schulwegsicherung für Kinder. Des Weiteren ist sie der Auffassung, dass die damals erfolgte Zählung des Verkehrs fehlerhaft war, da diese an einer ihrer Meinung nach falschen Stelle erfolgte, die nicht repräsentativ ist für den tatsächlichen Durchgangsverkehr in Meddewade. Die Zählung erfolgte damals von 15 Uhr bis 18 Uhr nachmittags, welches für sie die falsche Zeitspanne darstellt.

Es soll eine Ortsbegehung in dieser Angelegenheit erfolgen und der Antrag erneut geprüft werden. Daher empfiehlt sie, keinen Beschluss zur Anschaffung eines Geschwindigkeitsanzeigesystems zu fassen, bis eine Antwort durch das Amt ergangen ist.

GV Behnk verweist darauf, dass es auch Sponsoren für eine Geschwindigkeitsanzeigetafel gibt. Des Weiteren tritt seiner Meinung nach nach einiger Zeit ein Gewöhnungseffekt ein.

GV W. Meisner verweist darauf, dass Meddewade schon längst eine Anzeigetafel hätte haben können, da ein Meddewader Bürger in der Vergangenheit eine sponsern wollte. Dies wurde damals vom TEAM abgelehnt.

noch zu TOP 8b):

Dem ehemaligen Gemeindevertreter Herrn Boller aus dem Publikum wird das Wort erteilt. Herr Boller erfragt von wem die Initiative für den erneuten Antrag auf einen Fußgängerüberweg ausgeht, von GVin Eisele als Privatperson oder von der Gemeindevertretung. Bgm. Bauer erklärt hierzu, dass GVin Eisele den Antrag per Mail an ihn geschickt hat und er diesen an das Amt weitergeleitet hat. In diesem Zusammenhang erklärt GV W. Meisner, dass er den Antrag grundsätzlich unterstützt, die Wählergemeinschaft aber gerne eingebunden gewesen wäre.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass die Antwort auf den Antrag auf einen Fußgängerüberweg zunächst abgewartet werden soll und erst dann, falls noch erforderlich, über die Beschaffung einer Geschwindigkeitsanzeigetafel beraten und abgestimmt werden soll.

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt 9) wird in nichtöffentlicher Sitzung verhandelt. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.

Zum nachfolgenden Tagesordnungspunkt 9) ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

TOP 9) Personalangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Da keine Öffentlichkeit mehr anwesend ist, erübrigt sich die Bekanntgabe des im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlusses.

Die Sitzung wird um 20.45 Uhr geschlossen.

Bürgermeister

Protokollführerin